

Festliches drinnen und draußen

Nein, nicht wegen des verkaufsoffenen Sonntags fahre ich in die nasskalte Stadt. Zum Einkaufen reichen mir die verkaufsoffenen Wochentage. Vielmehr zieht mich ein unter dem (auch leicht verkaufsfördernden) Titel „Bach & co.“ angekündigtes Orgelkonzert in die Salvatorkirche. Der aus Anlass des 10-jährigen Bestehens der Kuhn-Orgel konzertierende Gastorganist beglückt mit anspruchsvollem Programm und intensiver Spielweise. Gelegentlich dringt von draußen ein fernes Wumm-Wumm in den Kirchenraum. Es erklärt sich nach dem Konzert: eine Musikbühne auf der Kuhstraße. Rundum erwarten Hunderte ein „musiksynchrones Feuerwerk“ aus Anlass des einjährigen Bestehens der Königsgalerie. Bald kracht, blitzt und raucht es über den Köpfen. Im Mittelteil des Spektakels und populärer Hits meine ich Festliches von Beethoven zu erkennen, Teile aus seiner III. Sinfonie, der heldenhaften. Ganz prima, Ihr Königsgaleristen, Euer Feuerwerk! Selbst 4,50 Euro für zweieinhalb Stunden Kurzparken in Eurer Tiefgarage sind ein Kracher - jedenfalls im Vergleich zum Düsseldorfer Flughafen. **HOS**